

Schwarzwälder Bote vom 11. April 2018

■ Zollernalbkreis

Online-Anmeldeportal für die »Visionen 2018« ist eröffnet

Die Macher der Bildungsmesse »Visionen 2018 – Wege nach dem Schulabschluss« stehen in den Startlöchern. Für die dreitägige Messe vom 20. bis 22. September wurde das Online-Anmeldeportal eröffnet. Die Bildungsmesse ist gefragt: Allein im vergangenen Jahr waren es 120 Aussteller von Firmen, Behörden, Hochschulen und Bildungseinrichtungen, die sich bei den »Visionen« in der Halle der Balingener volksbankmesse und in dem 40 Meter langen Ausstellungszeit vorgestellt hatten.

Schulabschluss in der Tasche – und was dann?

Bildung | Ziel der Balingener Messe »Visionen 2018« ist es, möglichst alle Fragen zu beantworten / Anmeldeportal geöffnet

»Nach dem Spiel ist vor dem Spiel« – dieses Motto, aus Fußballerkreisen bekannt, gilt auch für die Macher der Bildungsmesse »Visionen 2018 – Wege nach dem Schulabschluss«. Für die dreitägige Messe vom 20. bis 22. September wurde das Online-Anmeldeportal eröffnet.

Balingen. Der Philosoph Immanuel Kant wusste: »Der Schüler soll nicht Gedanken, sondern denken lernen; man soll ihn nicht tragen, sondern leiten, wenn man will, dass er in Zukunft von sich selbst

zum Gehen geschickt sein soll.« Das Lernen dauert ein Leben lang. Ziel der Bildungsmesse ist es, die zukünftigen Schulabgänger in ihre berufliche Zukunft zu leiten und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten aufzuzeigen, die sich nach dem Schulabschluss auf-tun.

Aus diesem Grund ist das Team der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis (WFG) bereits eifrig am Planen und Organisieren. Vom 20. bis 22. September können sich Schüler aller Schularten in der volksbankmesse in Balingen umfassend zum Thema Berufswahl informieren.

Große Resonanz bei Unternehmen und Hochschulen motiviert

»Macherin« der Veranstaltung ist auch in diesem Jahr die WFG. »Die große Resonanz bei den teilnehmenden Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen motiviert uns bei der Messenvorbereitung«, sagt WFG-Chefin Silke Schwenk. »Wir haben uns als Ziel gesetzt, möglichst viele Fragen zwischen Schülern, Unternehmen, Institutionen, weiterführenden Schulen und Hochschulen zu klären.«

Allein im vergangenen Jahr waren es 120 Aussteller von Firmen, Behörden, Hochschulen und Bildungseinrichtungen, die sich bei den »Visionen« in der Halle der Balingener volksbankmesse und in dem 40 Meter langen Ausstellungszeit vorgestellt hatten. Im Gespräch mit Beteiligten zeigte



Bildungsmesse »Visionen«: Im Gespräch mit den Vertretern der Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen sollen möglichst alle offenen Fragen beantwortet werden. Archiv-Foto: Ungureau



Carina Mayer (links) und Silke Schwenk von der WFG organisieren die Bildungsmesse Visionen 2018. Foto: WFG

sich immer wieder: Die Messe ist beliebt.

Damit mehr Zeit für diesen Informationsaustausch bleibt, werde es in diesem Jahr keine Vorträge in der Sparkassen-Arena geben. Dafür sollen allerdings die Kurzvorträge von Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen, die bisher nur am Freitag-nachmittag und am Samstag stattfanden, auf den kompletten Zeitraum ausgeweitet wer-

den: Die Messebesucher erhalten so an allen drei Tagen aus erster Hand Informationen zu den Themen Bildung und Bewerbung.

Um eine Chancengleichheit aller Unternehmen zu gewährleisten, werde an der Standvergabe mit dem rollierenden System festgehalten. Dadurch hätten auch kleinere Unternehmen Chancen auf einen sehr guten Standplatz. Die messeeigene Internet-

seite www.bildungsmesse-visionen.de informiert die Besucher umfassend zu den Vorträgen und Angeboten.

Video-Blog zu den »Visionen« aus den vergangenen Jahren

Bilder der vergangenen Jahre und Video-Blog-Beiträge zu den Visionen vermitteln vorab einen Eindruck davon, was

die Besucher auf der Messe erwartet – einerseits geballte Fachkompetenz, andererseits eine bunte Vielfalt und interessante Unterhaltung.

Die Anmeldeunterlagen können ab sofort online aufgerufen werden. Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Zollernalbkreis, Telefon 07433/ 92 13 92, Fax 07433/92 16 10, E-Mail wfg@zollernalbkreis.de.